

Volk am Werk

Autor(en): **Faesi, Robert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **19 (1959-1960)**

Heft 2

PDF erstellt am: **15.08.2024**

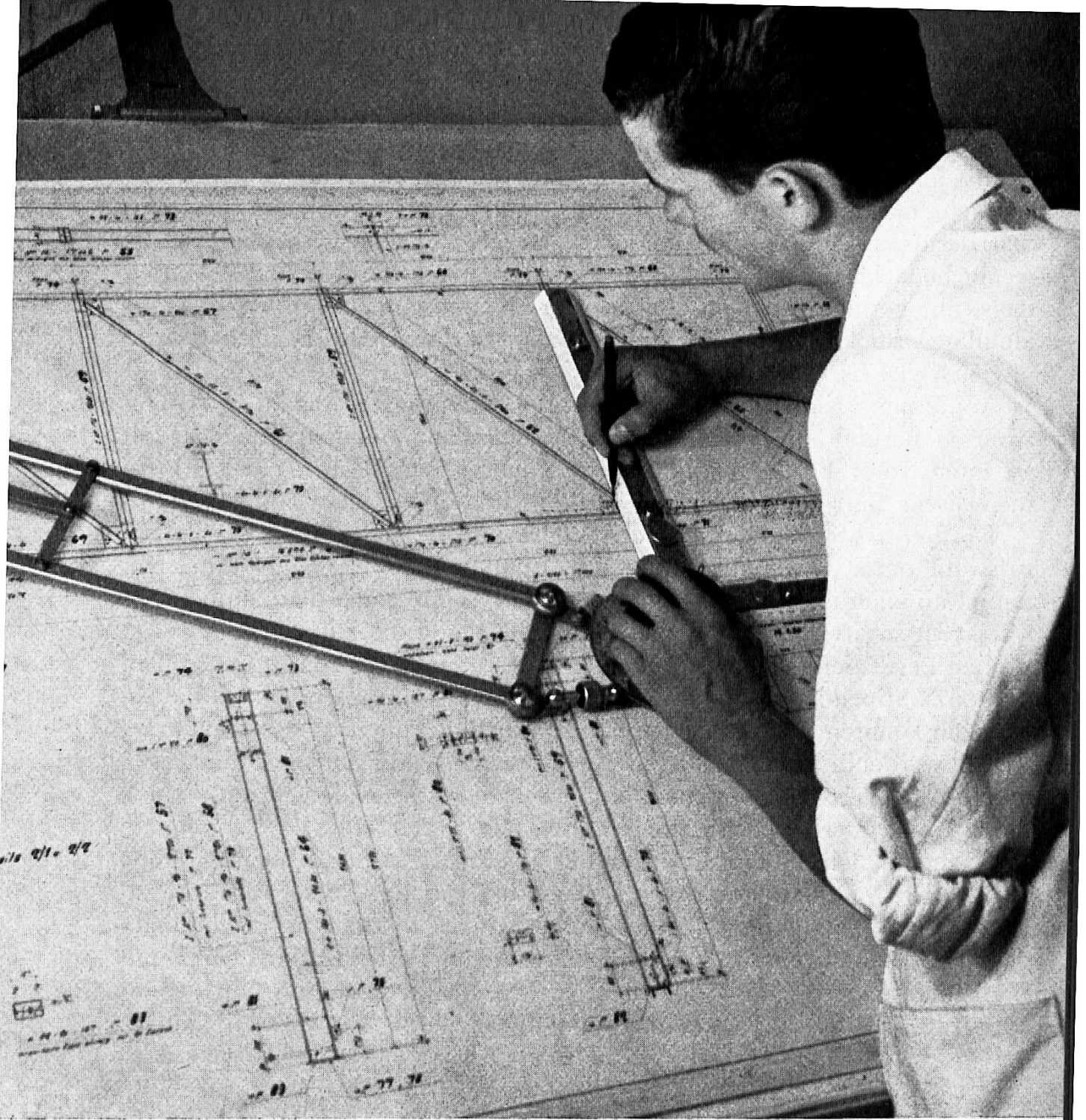
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-356012>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Volk am Werk

Wir wissen uns Wirker am größten Gewebe,
Und flechten den eigenen Faden darein.
Der Gleichtakt aus Nähe und Ferne belebe
Die Werkstatt des Volkes zu aller Gedeihn!

Die Stunden zerrinnen uns unter den Händen,
Doch was sie erzeugt, liegt gerettet darin.
So nehmt es, ihr Brüder; wo Raffen und Spenden
Sich aufwiegt, wird jedem der rechte Gewinn.

Wir alle auf Feldern, in Stuben und Hallen,
Wir schaffen das Tagwerk, so lang es noch Tag
Uns kann nur die Freiheit des Abends gefallen
Die jeder im Dienst zu verdienen vermag.

Zum Schaffen hat uns der Schöpfer geschaffen
Der Fahne der Arbeit folgt jeder bewehrt.
Wir führen mit Stolz die friedlichen Waffen
Im Kampfe des Lebens, der festigt und ehrt!

Robert Faes